



Aufnahmeantrag für die Mitgliedschaft im

Herr/Frau
Vorname/Name
Straße
PLZ/Wohnort
Geburtsdatum *
Telefon **
eMail **

* Angabe ist erforderlich bis zur Vollendung des 27. Lebensjahrs (Beitragsermäßigung)
** die Angaben sind freiwillig

beantragt hiermit die Aufnahme als Mitglied im o. g. Filmklub. Mit diesem Antrag wird eine fällig.

Für die Beitragszahlung ermächtige ich den bis auf Widerruf den fälligen Betrag jährlich/halbjährlich zu Lasten meines Girokontos mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Filmklub-Musterstadt auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Rückerstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Gläubiger-Identifikationsnummer:
IBAN:
BIC:
bei

(genaue Bezeichnung des Kreditinstitutes)

Neben dem kostenlosen Bezug der Verbandszeitschrift film&video habe ich Anspruch auf einen Mitgliedsausweis, der gegen Einsendung eines aktuellen Passbildes und eines Rückumschlages (zur Zeit 0,70 Euro) ausgestellt wird. Weitere Kosten entstehen für mich hierfür nicht.

Die „Ergänzung zum Aufnahmeantrag eines Clubmitgliedes – Datenschutzhinweise“ und die „Verfahrenshinweise des Bundesverbandes Deutscher Film-Autoren e.V. (BDFA) zur Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union (DSGVO)“ habe ich gelesen und zur Kenntnis genommen.

Datum / Unterschrift

zum BDFA über Internet Zeitung/Presse Freunde/Bekannte
 Filmfestival Radio Sonstige/Filmklub

an LV Mitgliederverwalter gemeldet am:

Ergänzung zum Aufnahmeantrag eines Clubmitgliedes Datenschutzhinweise

1.) Mit dem Beitritt eines Mitglieds nimmt der BDFA Daten zum Mitglied auf. Hierzu zählen insbesondere die Mitgliederverwaltung und dem Vereinszweck dienende Daten, die Daten des Filmmeldebogens, Wettbewerbsdaten, Auszeichnungen, Funktionen im BDFA und im Landesverband sowie Ehrungen.

Sonstige Informationen zu den Mitgliedern und Informationen über Nichtmitglieder werden vom Verein grundsätzlich nur verarbeitet oder genutzt, wenn sie zur Förderung des Vereinszweckes nützlich sind und keine Anhaltspunkte bestehen, dass die betreffende Person ein schutzwürdiges Interesse hat, das der Verarbeitung oder Nutzung entgegensteht.

2.) Mit dem Beitritt erklärt sich das Mitglied einverstanden, dass die im Zusammenhang mit der Mitgliedschaft benötigten personenbezogenen Daten unter Berücksichtigung der Vorgaben der Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union (DSGVO) für den Verein erhoben, verarbeitet und genutzt werden. Ohne dieses Einverständnis kann eine Mitgliedschaft nicht begründet werden.

3.) Die Mitgliederverwaltung erfolgt auf einem externen Server in einer gesicherten internetbasierten Datenbank (<https://bdfa-db.de>).

4.) Das Einzelmitglied kann jederzeit gegenüber dem BDFA-Vorstand Einwände gegen die Veröffentlichung seiner personenbezogenen Daten erheben bzw. seine erteilte Einwilligung in die Veröffentlichung widerrufen. Im Falle eines Einwandes bzw. Widerrufs unterbleiben zukünftige Veröffentlichungen zu seiner Person und die personenbezogenen Daten des widerrufenden Mitgliedes werden von der Webseite des BDFA entfernt.

5.) Bei Teilnahmen an den Wettbewerben des BDFA ist die Zustimmung zur Veröffentlichung Voraussetzung.

6.) Der Bundesvorstand weist darauf hin, dass ausreichende technische Maßnahmen zur Gewährleistung des Datenschutzes getroffen wurden. Ein umfassender Datenschutz kann nicht garantiert werden.

Verfahrenshinweise zum Datenschutz

Stand 24. Mai 2018

1. Vorwort

Zur Erfüllung der Zwecke und Aufgaben des Verbandes werden unter Beachtung der Datenschutzgrundverordnung und dem Bundesdatenschutzgesetz Daten über persönliche und sachliche Verhältnisse der Mitglieder im Verein gespeichert, übermittelt und verändert. Die personenbezogenen Daten werden durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen vor der Kenntnisnahme Dritter geschützt.

Den Organen des Vereins ist es untersagt, personenbezogene Daten unbefugt zu anderen als den zur jeweiligen Aufgabenerfüllung gehörenden Zwecken zu verarbeiten, bekannt zu geben, Dritten zugänglich zu machen oder sonst zu nutzen. Diese Pflicht besteht über das Ausscheiden der oben genannten Personen aus dem Verband hinaus.

Für die Übersichtlichkeit wird der Bundesverband Deutscher Film-Autoren e.V. nachfolgend mit BDFA abgekürzt. Außerdem wird deshalb auf die männliche Form bei der Bezeichnung der Funktionen verzichtet.

Auf der Homepage berichtet der Verband über Aktivitäten und Veranstaltungen. Hierbei werden Fotos von Mitgliedern, Besuchern von Veranstaltungen und personenbezogene Mitgliederdaten veröffentlicht. Berichte über Ehrungen, Preisträger und besondere Anlässe nebst Foto darf der BDFA unter Meldung von Name, Filmtitel und Wettbewerbsergebnis auch an andere Print- und Telemedien sowie elektronische Medien übermitteln.

2. Erhebung von Daten

Der BDFA erhebt in folgenden Fällen Daten:

- **Verbandsbeitritt**
Name des BDFA-Landesverbandes, Name des Clubs, Name, Adresse, E-Mail-Adresse und Telefonnummer der Clubleiter, Internet /Webseite des Clubs (sofern vorhanden), Ehrungen
- **Anmeldung eines Films zur Teilnahme an einem BDFA-Wettbewerb** (Filmeldebogen) von BDFA-Mitgliedern (mit Angabe des Landesverbandes und des Clubs) oder eines NICHT-BDFA Mitgliedes, Namen des Filmfestivals und des Ausrichters, Ansprechpartner des Filmfestivals, technische Angaben zum Film und kurze Inhaltsangabe, Autorenteam, Angabe zum Autor mit Name, Adresse, E-Mail-Adresse und Telefonnummer
- **Anmeldung für den BDFA-Newsletter**
E-Mail-Adresse sowie Daten oder Abonnenten der Verbandszeitschrift (Name, Adresse, E-Mail-Adresse und Bankverbindung)

Die Mitgliederverwalter der Clubs und der BDFA-Landesverbände erheben in folgenden Fällen Daten:

- **Verbandsbeitritt**, Mitgliedsnummer, Mitgliedsstatus: Club oder Einzelmitglied, Landesverband, Name, Adresse, Geburtsdatum, Kontoverbindung, E-Mail-Adresse,

Internet / Webseite (sofern vorhanden), Ehrungen, Funktion im BDFA-Landesverband oder Club, Angaben, wie man auf den BDFA aufmerksam wurde

3. Speicherung / Änderung von Daten

Der BDFA speichert die Daten:

- auf einem externen Server in einer gesicherten internetbasierten Datenbank (<https://bdfa-db.de>)
- in Excel-Dateien (oder ähnliches Dateiformat), passwortgeschützt auf privaten PCs

Die Mitgliederverwalter der Clubs und der BDFA Landesverbände speichern die Daten:

- in Excel-Dateien (oder ähnliches Dateiformat), passwortgeschützt auf privaten PCs

4. Zugang zu den Daten

Zugang zu den personenbezogenen Daten haben:

- Gesamtbestand:
Die Administratoren der internetbasierten Datenbank, das Präsidium, der BDFA-Mitgliederverwalter
- Teilbestand:
Die BDFA-Referenten, die jeweiligen BDFA-Landesverbandsvorsitzenden und ihre Referenten, die Mitgliederverwalter und Schatzmeister der BDFA-Landesverbände, die Verantwortlichen für den Mailverteiler und der Verbandszeitschrift für die Erstellung des Mailvertelers und Postvertelers.
- Teilbestände:
Jeweils vom Vorstand zugelassene Bereiche und deren Verantwortliche (z. B. BDFA-Juryreferenten: Dokumentation der Jury-Einsätze usw.) bzw. die Organisatoren von BDFA-Filmfestivals.

Der Vorstand hat die Verantwortlichkeiten, sofern in seiner Macht, zeitlich beschränkt zu erteilen und er hat darauf zu achten, dass nicht durch eine größere Anzahl von Bevollmächtigungen die Datenschutzrichtlinie bzw. der Datenschutz insgesamt obsolet wird.

Die Vorstandsmitglieder und die Bevollmächtigten haben die übermittelten Daten vertraulich zu behandeln und dürfen sie nicht an Dritte weitergeben.

5. Nutzung von Daten

Der BDFA nutzt die erhobenen Daten in folgenden Formen:

- durch das Präsidium, den Mitgliederverwalter, die BDFA-Referenten z.B. für die Einladung zu Mitgliederversammlung, Veranstaltungen des Verbandes, Zusendung von Glückwünschen, Ehrungen und Verbandsinformationen, Erbringung von verbandsinternen Dienstleistungen
- durch die Mitgliederverwalter/Schatzmeister etc. Clubs, BDFA-Landesverbände: Einzug des jährlichen Mitgliedsbeitrag (Name, Kontoverbindung)
- durch die Verantwortlichen für den Mailverteiler und der Verbandszeitschrift für die Erstellung des Mailvertelers und Postvertelers. (Mitgliedsnummer, Name, Anschrift, E-Mail-Adresse)

- durch die Landesverbandsvorsitzenden und ihre Referenten
- durch die Mitgliederverwalter der Landesverbände
- durch die BDFA-Juryreferenten: (Dokumentation der Jury-Einsätze usw.)
- durch die Organisatoren von BDFA-Filmfestivals: Zusendung von Informationen von Veranstaltungen, Einladungen, Ablaufplänen, Informationen über Ergebnisse, Übermittlung von Preisen usw. Filme, die in das BDFA-Archiv gemeldet werden, werden mit Titel, Name des Autors und gegebenenfalls Anschrift sowie E-Mail-Adresse im BDFA-Archiv zu Lern- und Dokumentationszwecken archiviert.

6. Verarbeitung von Daten

Die Daten der gesicherten internetbasierten Datenbank werden auf einem externen Server und auf privaten PCs verarbeitet, eine Übermittlung der Daten an weitere Dienstleister ist nicht vorgesehen. Zugriffsberechtigungen sind unter Punkt 4 dieser Erklärung dokumentiert.

7. Veröffentlichung von Daten

Bei Wettbewerbsteilnahmen stimmen die Autoren jeweils folgender Veröffentlichungsmöglichkeit zu:

- Titel des Films und technische Angaben zum Film, Namen des Autors oder des Autorenteam, Wettbewerbsergebnis, Club/Einzelmitglied und Landesverband.
- Jurymitglieder stimmen aufgrund ihrer Tätigkeit zu, dass folgende Daten veröffentlicht werden können: Name, Beruf, Adresse, Club, Landesverband.

Von BDFA-Veranstaltungen können Aufzeichnungen in Bild und Ton erstellt werden, die zur Information der Mitglieder und der Öffentlichkeit im Internet und den Verbandsmedien (Newsletter, Verbandszeitschrift) veröffentlicht und an Print- und Telemedien sowie elektronische Medien weitergegeben werden können.

Des Weiteren werden veröffentlicht: Name, Adresse, Amt, E-Mail-Adresse und Telefonnummer von BDFA-Verantwortlichen wie Mitgliedern des Präsidiums, BDFA-Referenten, BDFA-Landesverbandsvorsitzenden, BDFA-Clubs (in der Regel der 1. Vorsitzende oder der offizielle Ansprechpartner).

8. Sperrung / Löschung von Daten

Eine Sperrung von Daten ist nicht vorgesehen, nach Wegfall des Grunds für die Datenspeicherung erfolgt eine Löschung!

Nach Ende der Mitgliedschaft werden die Daten durch BDFA-Mitgliederverwalter innerhalb von 12 Monaten gelöscht.

Nach dem Ende von Veranstaltungen haben die Organisatoren die Daten zu löschen und die Daten, die in Papierform vorhanden sind, in zerkleinerter Form zu entsorgen.

9. Widerruf

Ein Widerruf gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten, der Veröffentlichung von Bildern sowie der Weitergabe bei Ehrungen und Preisverleihungen kann jederzeit zu Händen des Präsidiums erfolgen.

Ab Zugang des Widerspruchs unterbleibt die Veröffentlichung, der Verband entfernt vorhandene Daten und Fotos von seiner Webseite.